


**LS 08 David wird gesalbt**

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Stationen aus Davids Lebensgeschichte kennenlernen</li> <li>- sinnentnehmend lesen</li> <li>- Textstreifen ordnen</li> <li>- über 1. Samuel 16,7 reflektieren</li> <li>- ein Heft zu einer biblischen Geschichte gestalten</li> <li>- wahrnehmen und beschreiben</li> <li>- zielgerichtet arbeiten und kooperieren</li> </ul>
2	EA	15'	S lesen die Textstreifen, schneiden sie aus und kleben sie in der richtigen Reihenfolge auf.	M1.A1-3	
3	PA	15'	S vergleichen ihre Lösungen im Lerntempoduett und kleben die Textstreifen in der richtigen Reihenfolge auf.	M1	
4	GA	15'	S reflektieren über 1. Samuel 16,7 und notieren positive Eigenschaften, die Gott im Herzen eines Menschen sehen kann.	M2.A1-4	
5	GA	25'	S arbeiten in Vierergruppen und schreiben auf einem Placemat zu jedem Gruppenmitglied drei positive Eigenschaften auf.	M2.A5-6, M3	
6	PL	15'	S legen ihre Arbeitsergebnisse auf dem Boden aus und erkunden in einem Spaziergang die Arbeiten der anderen Gruppen.	M3	
7	HA		S gestalten aus der Vorlage M4 ein kleines Heft zu Davids Geschichte.	M4.A1-2	

### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Doppelstunde** ist das Kennenlernen der Geschichte von Davids Salbung zum König, wobei ein Schwerpunkt auf die Bedeutung des Bibelveses 1. Samuel 16,7 gelegt wird. Diese Bedeutung erarbeiten sich die Schüler sowohl in Bezug auf die die biblische Geschichte von David, als auch hinsichtlich der persönlich bedeutsamen Aussage des Verses für die Schüler selbst. In diesem mehrstufigen Arbeitsprozess erhalten die Schüler zudem weitere wichtige Informationen über die Lebensgeschichte Davids.

#### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde. Er verweist darauf, dass die Schüler zuerst im **2. Arbeitsschritt** in stiller Einzelarbeit die Textstreifen von M1 ausschneiden, lesen und dann ordnen.

Im **3. Arbeitsschritt** vergleichen die Schüler im Lerntempoduett ihre Anordnungen. Das bedeutet, dass ein Schüler, sobald er mit seiner Aufgabe fertig ist, aufsteht, und signalisiert, dass er einen Lernpartner sucht. Der nächste Schüler, der fertig ist, vergleicht, argumentiert und korrigiert gegebenenfalls seine Lösung im Austausch mit dem ersten Schüler. Im Anschluss bieten sich die beiden mindestens einem weiteren Schüler als Lernpartner an. Abschließend kleben die Schüler ihre Textstreifen in der richtigen Reihenfolge auf.

Im **4. Arbeitsschritt** reflektieren die Schüler über 1. Samuel 16,7 und notieren positive Eigenschaften, die Gott im Herzen eines Menschen sehen kann, bevor sie im **5. Arbeitsschritt** auf einem Placemat zu jedem Gruppenmitglied drei positive Eigenschaften aufschreiben. Im Gegensatz zur sonst üblichen Arbeitsweise mit Placemats ist die Mitte bereits mit einem Schreibimpuls ausgefüllt, der nicht mit Ergebnissen der Gruppenarbeit ergänzt wird. In den einzelnen Feldern befinden sich Strukturhilfen für die Schüler, sodass sie sich ganz auf die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Fragestellung konzentrieren können.

Im **6. Arbeitsschritt** legen die Schüler ihre Arbeitsergebnisse aus den Arbeitsschritten 4 und 5 auf dem Boden aus und erkunden in einem Spaziergang die Arbeiten der anderen Gruppen. Diese Erkundung wird vom Lehrer moderiert, der damit unterstützt, dass die Erkundung in wertschätzender Atmosphäre durchgeführt wird.

Der **7. Arbeitsschritt** erfolgt als Hausaufgabe. Die Schüler gestalten aus der Vorlage M4 ein kleines Heft zu Davids Geschichte. Die Vorstellung der Arbeitsergebnisse kann im Rahmen einer Stafettenpräsentation erfolgen und somit den Einstieg in die nächste Religionsstunde bieten.

#### ✓ Merkposten

Das Placemat (M3) wird auf die Größe DIN A3 hochkopiert.

#### Tipp

Die Textstreifen können im 3. Arbeitsschritt entweder ins Religionsheft eingeklebt werden oder auf ein loses Blatt Papier, um in eine eventuell zum Thema „Geschichten aus dem Alten Testament“ angelegte Mappe abgeheftet zu werden.

Es bietet sich an, dass die Schüler bereits im 4. Arbeitsschritt in Vierergruppen eingeteilt werden, sodass sie in gleicher Zusammensetzung im 5. Arbeitsschritt weiterarbeiten können.

## 08 David wird gesalbt

- A1** Schneide die Textstreifen aus.
- A2** Lies die Texte und bringe die Streifen in die richtige Reihenfolge.
- A3** Klebe die Textstreifen auf.



Als Isai nun zum Opfermahl kam, stellte er Samuel seinen ältesten Sohn Eliab vor. Samuel dachte: „Er ist groß und stattlich und sieht schon jetzt wie ein König aus. Sicher ist er es.“ Doch Gott sprach zu Samuel: „Lass dich nicht von seiner Größe und seinem stattlichen Aussehen beeindrucken! Er ist es nicht. **Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, aber der Herr sieht das Herz an.**“



Alle staunten, dass Samuel ausgerechnet den jüngsten der Brüder, einen Hirtenjungen, gesalbt hatte. Doch sie merkten schon bald, dass Gottes Geist mit David war: als er mutig wilde Tiere in die Flucht schlug, die seine Lämmchen bedrohten, bei Davids Harfenspiel, mit dem er sogar den zornigen König Saul beruhigen konnte und auch als er im Vertrauen auf Gottes Hilfe den Kampf gegen den riesigen und starken Krieger Goliath wagte und gegen ihn gewann, obwohl er nur mit einer Steinschleuder bewaffnet war.



Aber Samuel hatte noch einen anderen, wichtigeren Grund für seine Reise nach Bethlehem. Gott hatte ihm den Auftrag gegeben, Isai zu besuchen, der mit seiner Familie in Bethlehem lebte. Denn Gott hatte sich einen von Isaïs Söhnen als König für das Volk Israel ausgewählt und Samuel sollte diesen Sohn mit Öl salben.



So stellte Isai Samuel nacheinander sieben Söhne vor, aber Samuel sagte: „Der Herr hat keinen von ihnen ausgewählt. Hast du mir alle deine Söhne vorgestellt?“ Da antwortete Isai, dass David, sein jüngster Sohn, draußen auf dem Feld die Schafe hütete. Samuel forderte Isai auf, ihn schnell holen zu lassen und wollte sich nicht eher zum Opfermahl hinsetzen, bis David da wäre.



### David wird von Samuel zum König gesalbt

Gott schickte den Propheten Samuel nach Bethlehem, um dort ein Opferfest zu halten. Die Menschen in Bethlehem fühlten sich geehrt vom Besuch des berühmten Propheten. Ein Kalb wurde geopfert und Samuel feierte einen festlichen Gottesdienst mit ihnen.



Isai schickte einen Boten los und bald kam David zu Samuel. David war ein von der Sonne gebräunter, nicht sehr großer Hirtenjunge mit großen, ehrlichen Augen. Gott sprach zu Samuel: „Er ist es, salbe ihn.“ Und Samuel öffnete sein Ölhorn, goss David etwas Öl auf den Kopf und salbte ihn vor den Augen seiner Brüder zum König.

## Herz mit Eigenschaften

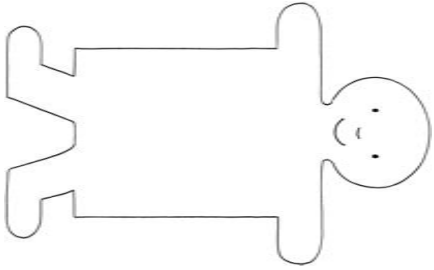
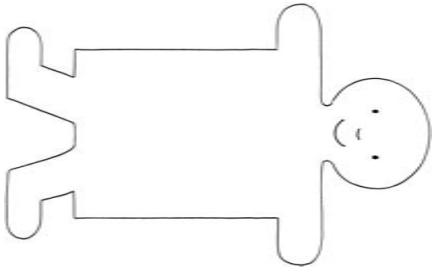
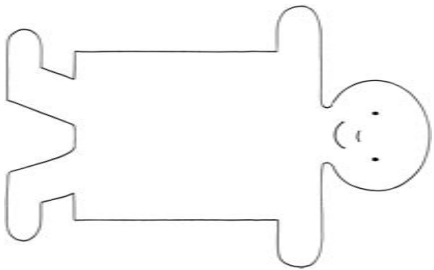
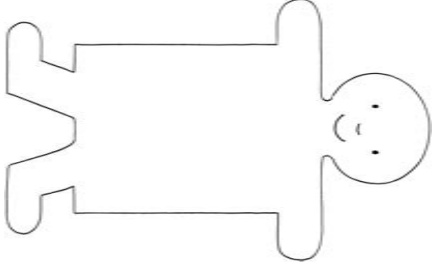
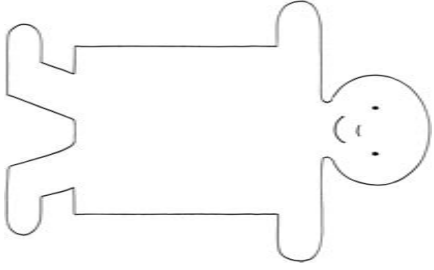
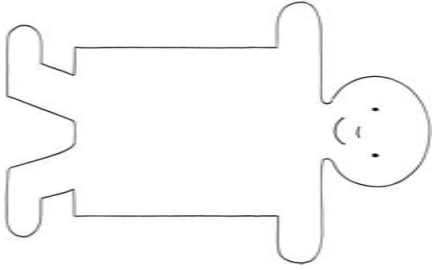
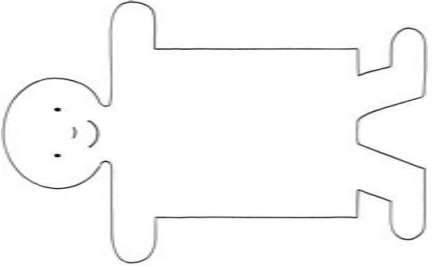
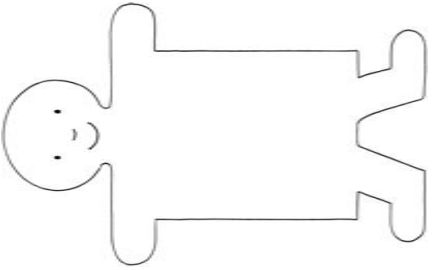
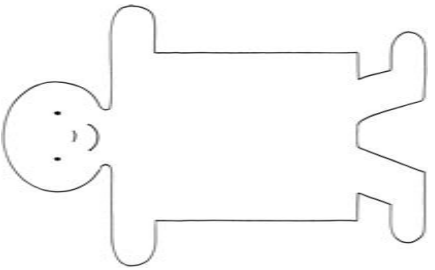
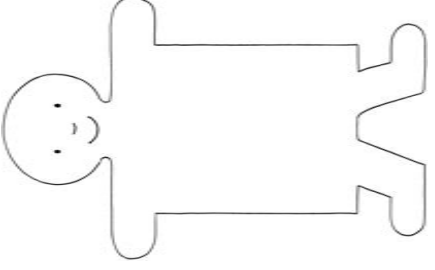
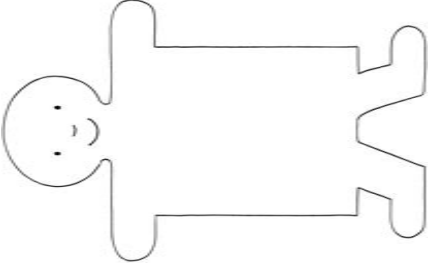
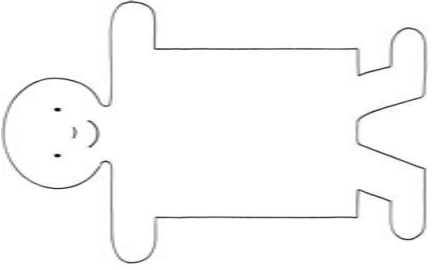
- A1** Lest den Bibelvers in der Mitte des Herzens laut vor und sprecht darüber, was Gott mit diesen Worten sagen wollte.
- A2** Habt ihr auch schon einmal erlebt, dass ein Mensch nach außen hin schwach gewirkt hat, aber dennoch in der Lage war, schwierige Aufgaben zu bewältigen? Erzählt euch Beispiele.
- A3** In dem Herz stehen positive Eigenschaften, die Gott in den Herzen von Menschen sehen kann. Lest sie laut vor. Fallen euch weitere positive Eigenschaften ein? Schreibt sie in das Herz.



- A4** Lest laut vor, welche positiven Eigenschaften Gott in Davids Herz sehen konnte.
- A5** Jeder schreibt nun in seiner Ecke des Placemats die Namen der drei anderen Gruppenmitglieder unter die dort abgebildeten Männchen. Schreibt dann in die Umrisse der Männchen jeweils zwei positive Eigenschaften, die zu diesem Mitschüler passen.
- A6** Dreht das Blatt, sodass ihr lesen könnt, was die anderen Gruppenmitglieder geschrieben haben. Lest euch gegenseitig vor, was ihr geschrieben habt, und erzählt Beispiele dazu:

*„Gott kann im Herz von Michael Großzügigkeit sehen, weil er oft seine Stifte verleiht, wenn andere keine dabei haben.“*

# Placematvorlage

  	  	<p><b>In Davids Herz sah Gott Mut, Treue und Gottvertrauen.</b></p>	  	  
--	---	---	---	--

## Vorlage für Heftchen mit Davids Geschichte

**A1** Male die Bilder aus und schneide sie aus.

**A2** Hefte sie der Reihenfolge nach zu einem Heftchen zusammen.



1. David ist ein Hirtenjunge.



2. Samuel salbt David. Gott hat ihn zum zukünftigen König des Volkes Israel ausgewählt.



3. Gott beschützt David. Mit seiner Hilfe schlägt er wilde Tiere in die Flucht, damit sie seinen Schafen nicht schaden.



4. David kann wunderschön auf der Harfe spielen. Er spielt so schön, dass er gerufen wird, um König Saul mit seinen Melodien zu besänftigen, wenn er einen Anfall von Zorn hat und tobt.



5. David zieht im Vertrauen auf Gott in den Kampf gegen den riesigen Kämpfer Goliath und besiegt ihn mit seiner Steinschleuder.



6. Später wird David Israels größter König.